

Artikel vom 09.01.2015

► [Markt Postbauer-Heng im Internet... ..hier geht`s zur Homepage!](#)

Neujahrsempfang

Neujahrsempfang der Marktgemeinde Postbauer-Heng



Foto: Horst Kratzer

Jahresfestsitzung Postbauer-Heng

Beim gestrigen Empfang im Deutschordensschloss konnte Bürgermeister Horst Kratzer Landrat Willibald Gailler, die Vertreter der Kirchen, der Vereine und Verbände und viele weitere Gäste begrüßen. Geehrt wurden Ludwig Meyer und Karl-Heinz Hentschel mit der Goldenen Bürgermedaille für ihr langjähriges kommunales Wirken (42 und 30 Jahre Mitglied des Marktgemeinderates) in unserer Gemeinde.

Mit dem Ehrenpreis GOLDKEGEL wurden Susi und Albert Maier für ihr „Lebenswerk“ ausgezeichnet. Beide engagierten sich über 40 Jahre in vielfältigen Bereichen der Kultur und der Kunst in Postbauer-Heng. Zu nennen sind nur beispielsweise das weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Theater im Keller TiK, Kirchenwecker, Kulturforum, zahlreiche Musik- und Theatergruppen und vieles mehr.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten für ihr wertvolles Wirken. Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, und jeder Augenblick ein Geschenk. Diesen schönen Spruch setzt Bürgermeister Horst Kratzer ganz an den Beginn seiner Rede, denn das Jahr 2014 ist Vergangenheit, die Zukunft und das ganze Jahr 2015 liegen vor uns und jeden Augenblick in diesem Jahr sollen wir als Geschenk betrachten.

Landrat Willibald Gailler



Bürgermeister Horst Kratzer hat zum festlichen Jahresempfang ins Schloß nach Postbauer geladen. Ludwig Meyer wurde für 42 Jahre Zugehörigkeit zum Marktrat in Postbauer-Heng geehrt. Hans Bradl, früherer Bürgermeister von PH, war 42 Jahre im Neumarkter Kreistag. Dafür konnte ich bei dieser Feierstunde Danke sagen.



„Unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Vereine und Verbände haben das ganze Jahr über wieder sehr unglaublich viel geleistet und zu einem guten Miteinander beigetragen. Dieser wertvolle und in aller Regel ehrenamtliche Einsatz ist unbezahlbar und ist gleichzusetzen mit dem zentralen Nervensystem einer Gemeinde. Wenn dieses nicht funktioniert, gestört ist oder unterbrochen wird, dann kommt es zu Lähmungen, zu Stillstand im öffentlichen Leben.

Ganz schön lebenswert aber ist unser Motto, unser Maßstab und an dem wollen und müssen wir unser Tag für Tag messen. Nur wenn alle mit anpacken und nach vorne blicken schaffen wir eine positive und zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde. Wir haben sie eingeladen, liebe Vereinsvorsitzende, weil sie auch die Vertreter vieler unserer Bürger sind. Fast jeder zweite in Postbauer-Heng ist bei uns in einem Verein organisiert, angefangen von den Sportvereinen, den Feuerwehren, dem Rotem Kreuz bis hin zur Nachbarschaftshilfe - über 50 Vereine bilden das Rückgrat des öffentlichen Lebens.

Darum ist es mir, dem Marktgemeinderat und der ganzen Gemeinde ein besonderes Anliegen, ihnen Vergelt's Gott zu sagen für das, was sie im vergangenen Jahr geleistet haben und wollen uns schon jetzt bedanken, für das was sie in diesem neuen Jahr Gutes tun, helfen und mitarbeiten..."